

impulse

# impulse

Das Unternehmer-Magazin



AUGUST 2010  
DEUTSCHLAND 7,50 €  
ÖSTERREICH 8,50 €

7,50€

Deutschlands  
Top-Seller verraten  
ihre Tricks

# KAUF MICH!

## Die Geheimnisse des Verkaufens

Gruner + Jahr AG & Co. KG, 20080 Hamburg

P 04804 PVST Deutsche Post

\*401946539073/2010008/3803\*

tempus GmbH  
Herrn Prof. Dr. Jörg Knoblauch  
Postfach 14 20  
89529 Gengen



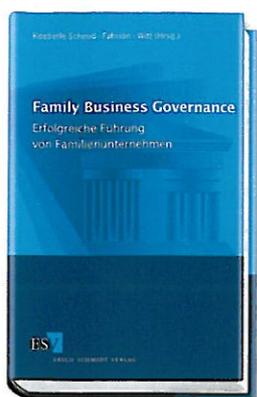
**STECKEN!!**

auf Rohstoffe:  
rtage aus einem  
heimstollen

**SCHWEIGEN!!!**

Schlüsselerlebnisse  
des Amazon-Gründers  
Jeff Bezos

von jk



## SPIELREGELN FÜR FAMILIENFIRMEN

Michael Prym ist Inhaber in der 14. Generation. Er und seine Mitgesellschafter profitieren davon, dass seine Vorfahren im vorletzten Jahrhundert ein paar Regeln aufgeschrieben haben, die für alle Gesellschafter gelten. Treten unterschiedliche Interessen auf, lenken die den Konflikt so, dass er die Firma nicht zerrüttet. Prym liefert damit ein Beispiel dafür, dass auch Inhaberunternehmen Governance brauchen – allgemeine Regeln für gute und richtige Führung. Die vielen durch Streit, Nepotismus oder Unfähigkeit an sich selbst zugrunde gegangenen Familienunternehmen zeigen, wie dringend das Thema des Buchs „Family Business Governance“ ist. Wohltuend an dem Multi-Autoren-Band: Hier kommen auch Unternehmer zu Wort, die von ihren Sorgen, Krisen und Niederlagen sprechen – und damit anderen Inhabern zeigen, dass das emotionale Auf und Ab im Lauf der Generationen normal ist. Die Beispiele liefern mehr als jede Theorie den Grund dafür, dass sich jede Inhabersfamilie Governance-Regeln geben sollte. In dem 400-Seiten-Wälzer wird der Unternehmer zu allen Detailfragen fündig. Die Flut der Spezialthemen ist zugleich der Nachteil: Das Werk ist unübersichtlich, schwer zugänglich und gelegentlich unfokussiert. Ein Wiki-Lexikon für den PC würde helfen, den umfangreichen Stoff leichter zu erschließen.

Axel Gloger

**FAMILY BUSINESS GOVERNANCE** Alexander Koeberle-Schmid et al. (Hg.), Erich Schmidt Verlag, 404 S., 59,95 Euro

## DAS ENDE DER WELT ALS DORF

Die Globalisierung, schreibt Jeff Rubin, ist letztlich nur „ein Kunstprodukt der Ära billiger Energie“. Waren zu produzieren, wo Lohnkosten niedrig sind, und dann preisgünstig um die Welt zu transportieren, behauptet der frühere Chefvolkswirt der Bank CIBC World Markets, werde nicht mehr lange funktionieren – wegen der drohenden Ölknappheit. Nach dem absehbaren Ende der Rezession werde, so Rubin in seinem Buch „Warum die Welt immer kleiner wird“, der Ölpreis rasant steigen. Daraus leitet der Kanadier seine Kernthese ab: Wir stehen vor einer Renaissance der regionalen Wirtschaft. Steigende Transportkosten bewirken, dass Rohstoffe und Waren bald nur noch in relativ engen Handelsräumen zirkulieren. Schwellen- und Entwicklungsländer treffe dies hart, glaubt Rubin. Europäern und Nordamerikanern prophezeit er dagegen eine gemütliche Reise in die Vergangenheit und Lebensumstände wie in den 20er-Jahren. Dank der „Rückbesinnung auf die eigene Umgebung“ sähen wir außerdem endlich nicht mehr aus wie unsere eigenen Mode-Doppelgänger in Tokio.

René Martens



**WARUM DIE WELT IMMER KLEINER WIRD** Öl und das Ende der Globalisierung. Jeff Rubin, Hanser, 282 Seiten, 19,90 Euro

## TOP TEN DER WIRTSCHAFTSBÜCHER

### 1. Exit

Denken Sie um! Denn Ihnen wird gar nichts anderes übrig bleiben. Meinhard Miegel, Propyläen, 304 Seiten, 22,95 Euro

### 2. Aufbrechen!

Ein radikales Plädoyer für bessere Bildung und ein „exzellentes“ Deutschland. Gunter Dueck, Eichborn, 224 Seiten, 19,95 Euro

### 3. Die Inflation kommt!

Wenn das Geld immer weniger wert wird, bleibt nur noch die Flucht in Sachwerte. Stefan Riße, Finanzbuch Verlag, 304 Seiten, 19,90 Euro

### 4. Im freien Fall

Ein Appell für eine neue, bessere Weltordnung vom Nobelpreisträger. Joseph Stiglitz, Siedler, 448 Seiten, 24,95 Euro

### 5. Markt ohne Moral

Lehren aus der Finanzkrise, gezogen von einer Frau, die es wissen muss. Susanne Schmidt, Droemer, 208 Seiten, 19,95 Euro

### 6. Die Personalfalle

Das ABC des Personalwesens: A-Leute hätscheln, B-Leute fördern, C-Leute rausschmeißen. Jörg Knoblauch, Campus, 222 Seiten, 29,90 Euro

### 7. Die Ich-Sender

Wer die sozialen Medien ignoriert, wird bald von den Kunden ignoriert. Wolfgang Hünnekens, Business Village, 156 Seiten, 17,90 Euro

### 8. Sprengsatz Inflation

Hilfe, wir haben zu viel Geld! Henrik Müller, Campus, 192 Seiten, 17,90 Euro

### 9. Die 12 neuen Gesetze der Führung

Führen Sie schon, oder managen Sie noch? Niels Pfläging, Campus, 256 Seiten, 39,90 Euro

### 10. Eine kurze Geschichte der Spekulation

Wenn Gier blind macht, öffnet Galbraith uns die Augen. John Kenneth Galbraith, Eichborn, 128 Seiten, 14,95 Euro

Quelle: www.getabstract.com; die Bestenliste basiert auf drei Kriterien: Verkaufsrang bei Amazon.de, Anzahl der Downloads und Buchbewertung bei getAbstract.

**getAbstract**  
compressed knowledge